

1 SPD-Landesparteitag Brandenburg am 22. Juni 2002 in Wittenberge

2 Antragsteller: SPD-Landesvorstand

3 **Beschluss: A1**

4

5 **Für die Einführung des beitragsfreien letzten Kindergartenjahres**

6

7 1. Zur Weiterleitung an den SPD-Bundesparteitag

8 Der SPD-Landesparteitag spricht sich für die Einführung des beitragsfreien letzten Kindergartenjahres
9 aus. Der Bund setzt die Länder durch eine Besserstellung beim Finanzausgleich in die Lage, die Bei-
10 tragsfreiheit für die Kommunen kostenneutral umzusetzen.

11

12 2. Die SPD-Landtagsfraktion wird aufgefordert, gemeinsam mit SPD-Fraktionen anderer Bundeslän-
13 der und der SPD-Bundestagsfraktion ein verpflichtendes und beitragsfreies Bildungsangebot ab 5 Jah-
14 ren zu prüfen, das zugleich das Betreuungsbedürfnis erfüllt und an das bestehende Netz an Kinderta-
15 gesstätten anknüpft und es weiterentwickelt.

16

17 Begründung:

18

19 1. Die Ergebnisse der PISA-Studie haben gezeigt, dass ein zentrales Problem in Deutschland die
20 schlechte frühkindliche Förderung ist. Die Kindertagesstätten haben einen Betreuungs-, Erzie-
21 hungs- und Bildungsauftrag. Gerade im letzten Jahr vor der Einschulung kann versucht wer-
22 den, unterschiedliche Lernstände auszugleichen und Rückstellungen bei der Einschulung zu
23 vermeiden.

24 2. Für die Bildung auch im Vorschulalter darf der Geldbeutel der Eltern keine Rolle spielen und
25 muss eine Beteiligung von 100 % der Kinder angestrebt werden.

26 3. Es ist unverständlich und ungerecht, dass die Schul- und Hochschulausbildung kostenlos ist,
27 aber die für die Kinder wichtigste Lernphase Beiträge der Eltern verlangt.

28 4. Die Erhöhung des Kindergeldes um 10 € verursacht Kosten in Höhe von 2 Mrd € Die Kosten
29 für die Beitragsfreiheit des letzten Kindergartenjahres liegen bei rund 650 Mio €